

Die politische Orientierung zur Biologisierung der Wirtschaft (Bioökonomie) in Deutschland trägt erste Früchte und wird von der Industrie mit dem Ziel der verstärkten Nachhaltigkeit der Produktion angenommen. Dabei spielt neben einer umweltfreundlichen Energiepolitik auch der Einsatz natürlicher, erneuerbarer Rohstoffe für die stoffliche Nutzung eine zunehmende Rolle.

Aufgrund der Ausrichtung der landwirtschaftlichen Produktion stößt Deutschland hier an strukturelle Grenzen. Länder Mittelasiens bieten andererseits mit ihren wirtschaftlichen und natürlichen Gegebenheiten große und interessante Potenziale, diesen steigenden Bedarf an nachwachsenden Rohstoffen zu decken. Jedoch stellen neue Produkte und Verfahren auch veränderte Anforderungen an die Rohstoffe, die bei deren Bereitstellung und Aufbereitung zu berücksichtigen sind.

In Zentraleuropa stehen dazu Erfahrungen und technologische Grundlagen zur Verfügung, die bedarfsgerecht auf die Bedingungen der Primärproduktion in Mittelasien angepasst oder gemeinsam weiterentwickelt werden könnten.

Mit dem Projekt **ReNewNoFood** beabsichtigt der Sachsen-Leinen e.V., unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Etablierung einer Forschungs- und Wirtschaftskooperation zwischen Zentralasien und Deutschland. Deutsche und mittelasiatische Partner aus Landwirtschaft, naturfaserverarbeitender Industrie sowie Forschung und Entwicklung werden zusammen gebracht, um praxisorientierte Technologien zu entwickeln und diese über gemeinsame Vorhaben und Projekte in die Praxis umzusetzen.

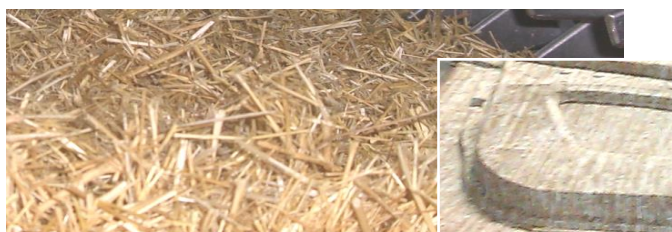
Neben drei geplanten Workshops wird es in diesem Projekt die Möglichkeit des praxisbezogenen wissenschaftlichen Austauschs von Studenten und Wissenschaftlern von und nach Deutschland geben.

Mit der Auftaktveranstaltung möchten wir im Sinne eines initialen Erfahrungs- und Gedankenaustausches zunächst Entscheidungsträger aus der Landwirtschaft, Mitarbeiter in Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Textil-, Automobil- und Kunststoffindustrie sowie Vertreter aus der wirtschaftsnahen Politik der Landwirtschaft und Leichtindustrie ansprechen.

Als Leitfaden der Veranstaltung dienen die folgenden Fragestellungen:

- **Welche Naturfaserrohstoffe bzw. –halbzeuge** werden in welcher Qualität derzeit und in absehbarer Zukunft in der deutschen Wirtschaft benötigt?
- **Welche Möglichkeiten der Rohstoff- und ggf. Halbzeugbereitstellung bieten mittelasiatische Unternehmen**, diese Anforderungen zu erfüllen? Welche Hemmnisse sind zu erwarten und wie kann man diese überwinden?
- **Welche Potentiale für kundenspezifische Qualität** lassen sich aus mittelasiatischen Anbauregimen generieren?
- Welche **Möglichkeiten bieten deutsche Technologieanbieter**, um diese Anforderungen zu erfüllen?
- Wie kann aus einer Idee ein **praxisorientiertes Entwicklungsprojekt** entstehen und wie lässt es sich finanzieren?
- **Welche Rohstoffe sind bereits verfügbar** und etabliert, wie werden diese erzeugt bzw. bereitgestellt?
- Wie sicher ist die **Verfügbarkeit** dieser Rohstoffe für die Industrie in den nächsten Jahren?
- Welche industrietauglichen Verfahren gibt es, **um qualitativ hochwertige und produktangepasste Naturfasern** herstellen zu können?
- Wie lassen sich weitere Herausforderungen wie z.B. **kulturelle Unterschiede oder Kostenbelastungen für lange Transportentfernungen** überwinden?

Die Antworten sind sowohl zur Strategieentwicklung in der Landwirtschaft als auch für zukünftige F&E-Aktivitäten und den „operativen Einkauf“ im Industrieunternehmen von Bedeutung.



Tagungsprogramm 10. Oktober 2017

14.00 Besichtigung eines Textilunternehmens in Almaty

Tagungsprogramm 11. Oktober 2017

08.30 Eintreffen der Teilnehmer

- 09.00 Begrüßung, Themeneinführung
Maxim Skrymik, KAZHEMP GmbH, Almaty (KAZ)
- 09.15 Projektvorstellung ReNewNoFood
Torsten Brückner, Sachsen-Leinen e.V., Markkleeberg (D)
- 09.45 Naturfaserproduktion und -verarbeitung in Deutschland – ein Überblick
Dr. Hans-Jörg Gusovius, Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V., Potsdam (D) / Sachsen-Leinen e.V. (D)
- 10.15 Wirtschaftliche Potenziale und technologische Herausforderungen der Naturfaserproduktion in Mittelasien
Nationales Agrarforschungs- und -bildungszentrum Astana (KAZ)

10.45 Kaffeepause

- 11.15 Textile Produkte und Technologien in Deutschland – Perspektiven einer schrumpfenden Branche
Prof. Dr. Franz Rudolph, Inntex GmbH Chemnitz (D)
- 12.00 Hanfanbau in der Region Almaty – von der Idee zur unternehmerischen Umsetzung
Maxim Skrymik, KAZHEMP GmbH, Almaty (KAZ)

12.30 Mittagspause

- 13.30 Kendyr (Apocynum Venetum) – eine Naturfaseralternative auf versalzenden Standorten
Dr. Niels Thevs, World Agroforestry Centre (ICRAF), Bishkek (KIR)
- 14.00 Versalzung von Beregnungsflächen und deren Auswirkung auf die Baumwollproduktion
Dr. Kristina Toderich, International Center for Agricultural Research in the Dry Areas, Taschkent (UZB)
- 14.30 LINOKAS & KASHEMP, zwei Entwicklungsprojekte kurz vor dem Start – von der Idee zur Umsetzung
Torsten Brückner, Sachsen-Leinen e.V., Markkleeberg (D)

15.00 Diskussion

19.00 Gemeinsames Abendessen mit Branchendiskussion

Tagungsprogramm 12. Oktober 2017

08.30 Eintreffen der Teilnehmer

- 09.00 Vliesstoffe aus Naturfasern für die Automobilindustrie, ein Praxisbeispiel
Frank Mehlhorn, Isowood GmbH, Rudolstadt (D)
- 09.30 Potenziale und Hemmnisse der textilen Verarbeitung einheimischer Naturfasern in Mittelasien
Kasachischer Textilverband (KAZ)
- 10.00 Wirtschaftliche Potenziale von Öllein als Doppelnutzungspflanze in Nordkasachstan
Dr. Tobias Meinel, Amazone, Astana (KAZ)

10.30 Kaffeepause

- 11.00 Einsatz von Naturfasern als Bau- und Dämmstoff
Rainer Nowotny, Hanffaser Uckermark e.G., Prenzlau (D)
- 11.30 Potenziale der Zusammenarbeit zwischen Mittelasien und Deutschland, eine offene Diskussion, Organisation der weiteren Zusammenarbeit
Torsten Brückner, Sachsen-Leinen e.V., Markkleeberg, (D)

12.00 Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltungen finden mit Simultanübersetzung in deutscher und russischer Sprache statt.



Veranstaltung im Rahmen des BMBF- Projektes

ReNewNoFood

Veranstaltungsort

Kazakhstan Hotel
Dostyk Avenue 52/2
Almaty
Kasachstan

Ansprechpartner

Sachsen-Leinen e.V.
Torsten Brückner Tel. +49 172 7901883
Dmitri Antonov Tel: +49 172 3653632
August-Bebel-Straße 2
D – 04416 Markkleeberg
www.sachsenleinen.de

Teilnahmegebühr 40 EUR / 14.500 Tenge

Anmeldung bitte bis zum 31. August 2017

per Mail an info@sachsenleinen.de

Unterstützung bei Anreise und Unterkunft ist auf Anfrage möglich.



gefördert im Rahmen des Programms

“Partnerschaften für nachhaltige Problemlösungen in Schwellen- und Entwicklungsländern – Forschung für Entwicklung - Pilotmaßnahmen für Partnerschaften in Wissenschaft, Forschung und Bildung mit Ländern Zentralasiens und des Südkaukasus“

Internationale Tagung

Naturfaserbasierte Industrierohstoffe

**Wirtschaftliche und bodenklimatische
Potenziale mittelasiatischer
Naturfasergewinnung für eine nachhaltige
Industrieproduktion in Deutschland**



10. bis 12. Oktober 2017
Almaty, Kasachstan



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung